

# «Leitende Funktion ist Tradition»

Im Sommer findet nach 14 Jahren wieder ein Pfadi-Bundeslager statt. Zwei Effretiker leiten ein Unterlager mit 5000 Teilnehmern. Am Samstag war im Stadthausaal Informationstag.

Susanne Devaja

«Contura» ist romanisch und bedeutet Umriss. Gleichzeitig setzt es sich aus den Wörtern «Con»nexion (französisch Verbindung), «Ursprung und «Avvenire (italienisch Zukunft) zusammen. «Contura08» nennt sich das erste Bundeslager der Pfadibewegung Schweiz (PBS), das im neuen Jahrhundert respektive Jahrtausend stattfindet. «Contura» ist dabei Motto und steht für die Verbindung aller Schweizer Sprachregionen.

Etwa 20000 Kinder und Jugendliche werden sich vom 21. Juli bis 2. August in acht Unterlager aufgeteilt in der Linthebene zwischen dem oberen Zürichsee und dem Walensee tummeln. Eine logistische Aufgabe, die seinesgleichen sucht. Allein 5000 Anmeldungen zählt das Unterlager «Tour du Monde», das von zwei



Dominic Graf, Raffael Schweitzer und Martin Tuchschnid (v. l.). (Bild dev)

Effretikern geleitet wird. Zur Vorbereitung trafen sich am Samstag im Effretiker Stadthausaal knapp 300 Abteilungsleiter der betroffenen 180 Abteilungen aus 23 Kantonen. Sie erhielten punkto Organisation und Ablauf im Unterlager «Tour du Monde» Informationen in Deutsch, Italienisch und Französisch. Etwa 80 der Teilnehmer seien deutschsprachig, so Dominic Graf.

## Erfahren im Organisieren

Dominic Graf alias Troll ist seit 1989 Mitglied der Pfadiabteilung Illnau-Effretikon und Lindau. Von 2001 bis 2005 war er Abteilungsleiter. Graf war massgeblich daran beteiligt, dass in Effretikon von 2004 bis 2005 ein neues Pfadiheim entstand. Auch Raffael Schweitzer alias Haas ist in Effretikon nicht unbekannt. Zwar wohnt er seit zwei Jahren in Zürich – in Effretikon aufgewachsen, war er von 1987 bis 1999 Mitglied der lokalen Pfadiabteilung. Beide sind 27-jährig und freuen sich auf die grosse Herausforderung. Bereits 2005 haben sie gemeinsam in Lindau ein Pfaditreffen fürs Zürcher Oberland organisiert. Allerdings mit wesentlich weniger Teilnehmern. Damals waren es «nur» 800.

«Tour du Monde – grenzenlose Vielfalt», lautet das Motto ihres Unterlagers, das sich konkret nahe Kaltbrunn befinden wird. In fünf Lagerdörfern können die Teilnehmenden eine kleine Weltreise unternehmen. Von Asien über Afrika nach Amerika sollen sie verschiedene Kulturen, längst vergessene Lebensweisen und beeindruckende Tra-

ditionen kennenlernen. «Piraten, China, Amazonas, Tuareg und Indianer», nennen Troll und Haas die Dörfer beim Namen.

## Mit Pferdegespannen versorgen

Als Programm-Highlights sehen die beiden Unterlagerleiter die Eröffnungs- und die Schlussfeier, einen einmal wöchentlich stattfindenden Basar und den Besuchstag. Bei der Organisation setzen Graf und Schweitzer auf die Attribute nachhaltig und umweltfreundlich. Sämtliche Transporte im Lager, sei es von Essen, Post und Material oder der Entsorgung, werden von Pferdegespannen ausgeführt. Während des Lagers finden Workshops zum Thema Energie statt, die Verpflegung erfolgt über eine Solarküche. Schliesslich gilt es, während der zwei Wochen stets den Abfall zu minimieren.

## Gehrig war 1994 Hauptleiter

Die Bundeslager der PBS finden im Rhythmus von 14 Jahren statt. Das letzte war 1994 im Napfgebiet, an das die Effretiker Unterlagerleiter von heute als Teilnehmer reisten. Als Hauptlagerleiter fungierte damals Thomas Gehrig. Gehrig ist als ehemaliger Präsident der Effretiker Organisationen Stadtfäscht- und Verkehrsverein bekannt. Eine leitende Funktion am Bundeslager zu übernehmen, habe in Effretikon Tradition, sagt Martin Tuchschnid alias Pepino. Der Co-Präsident der SP Illnau-Effretikon ist Mitglied des lokalen Altpfadivereins (APV) und im Unterlager «Tour du Monde» für das Ressort «Staff» zuständig.

## Vereine in Kürze

### Verein Robinsonspielplatz

Eine neue WC-Anlage und zwei Austritte aus dem Vorstand – der Effretiker Verein Robinsonspielplatz hielt am Samstag seine 32. Generalversammlung ab. Der Jahres- und Revisionsbericht wurde mit einem Verlust von 781 Franken einstimmig genehmigt. Kassiererin Eveline Meier erörterte das Budget 2008. Eine kantonale Kontrolle ergab, dass der Verein eine neue WC-Anlage braucht. Trotz Eigenleistungen sind dafür zusätzliches Geld und Helfer nötig. Verschiedene Institutionen wurden angefragt, Zusagen liegen noch keine vor. Maggie Sieber, bis letztes Jahr Präsidentin gewesen, und Brigitte Steinmann, bisher für das Ressort «Aktivitäten» zuständig, sind zurückgetreten. Die anderen Vorstandsmitglieder stellen sich für 2008 zur Verfügung; sie wurden einstimmig gewählt. Vakant sind die Ressorts «Vizepräsidentin» und «Aktivitäten».

### Frauenriege Effretikon

Irene Meyer, Präsidentin der Frauenriege Effretikon, begrüsst 34 Turnerinnen, 3 Ehrenmitglieder und Erwin Morf, Präsident des Gesamtvereins, zur Generalversammlung im Februar. Die Frauenriege blickt auf ein aktives Vereinsjahr zurück. Motivierte Turnerinnen haben am Eidgenössischen Turnfest an den allgemeinen Übungen teilgenommen. Auch 2008 wollen einige am Turnfest in Weisslingen dabei sein. Ein seltenes Jubiläum feierte Elsbeth Wegmann: 50 Jahre Frauenriege. Sie wurde mit einem Blumenstraus und viel Applaus geehrt. Zum Schluss wurde die traditionelle Tellersammlung durchgeführt. Es konnten 500 Franken der Kinderspitex überwiesen werden.

### Männerturnverein Illnau

Die 81. Generalversammlung des Männerturnvereins Illnau fand am Freitag statt. Als Haupttraktandum galt die Erhöhung des Jahresbeitrags. Der Vorstand beantragte neu 80 Franken. Bisher waren es 50. Ein Mitglied beantragte 100 Franken, für die sich die Versammlung nach kurzer Diskussion entschied. Jahresberichte, Rechnung 2007 und Budget 2008 wurden einstimmig angenommen. Alle Vorstandsmitglieder und Vereinsfunktionäre wurden für ein weiteres Jahr wiedergewählt. (mitg/kbz)

## Sponsorengelder gesucht

Für die Abwicklung des Bundeslagers hat die Pfadi-Bewegung Schweiz den separaten Verein Bula 2008 mit Sitz in Bern gegründet. Sein Startkapital, 57000 Franken, ist der Überschuss des Bundeslagers 1994. Seit zwei Jahren wird geplant. Die Lagerleitung ist in sechs Ressorts unterteilt, das Gesamtlager in acht Unterlager. Der Lager- und Unterlagerleitung stehen bis 250 ständige Mitarbeiter zur Verfügung. Das Alter der Teilnehmenden bewegt sich zwischen 8 und 25 Jahren, erstmals nehmen die 8- bis 11-Jährigen teil. Die lokale Pfadi-Abteilung zählt 150 bis 160 Mitglieder, für das Bundeslager haben sich bereits 110 angemeldet. Primär finanziert sich das Lager durch Teilnehmerbeiträge. Für Grafs und Schweitzers Unterlager beträgt das Budget 600000 Franken. Alles hätten sie noch nicht beisammen, Sponsoren wären sehr willkommen, betonen Troll und Haas. (dev)